

Beziehungen

Von der Abhängigkeit in die Beziehungsfähigkeit



Mag. Christine Gruber

Klinische- und Gesundheitspsychologin,
Praxis: 1140 Wien
Cumberlandgasse 11
Tel. 0699 1925 1899
christinegruber@gmx.net

Dr. Haimo L. Handl

Kommunikations- und
Politikwissenschaftler
Tel. 0664 8129 641
handl@gleichgewicht.org

Bankverbindung:

Dr. H. L. Handl, Kto.Nr. 3510 0811 005
Volksbank Wien, BLZ 43000

Beziehungen

Von der Abhängigkeit in die Beziehungsfähigkeit

Seminarablauf:

2 Tage zu je 6 Stunden

Samstag

9 h Begrüssung
9.30 h Beginn Beziehungswerkstatt
11 h Kaffee- und Teepause
11.15 h Beziehungswerkstatt
12.30 h Mittagspause
14 h Beziehungswerkstatt
15.30 h Kaffee- und Teepause
16 h Beziehungswerkstatt

Sonntag

9 h Beginn Beziehungswerkstatt 2
10.45 h Kaffee- und Teepause
11 h Fortführung
12.30 h Mittagspause
14 h Beziehungswerkstatt
15.30 h Kaffee- und Teepause
15.45 h Abschlussrunde, Feed back

Kosten € 250,00 pro Person (inklusive
Kaffeepausengetränke)

Bei Anmeldung von mehr als 16
Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird
ein weiterer Termin angeboten.

Anmeldung telefonisch oder per e-mail
bei Mag. Gruber oder Dr. Handl

Beziehungen

Von der Abhängigkeit in die Beziehungsfähigkeit



Ein Seminar mit Mag. Christine
Gruber und Dr. Haimo L. Handl

Samstag, 27. November 2004

Sonntag, 28. November 2004

In den Seminarräumen des
EUROPEAN
THERAPEUTIC TOUCH
INSTITUTE
1060 Wien
Schmalzhofgasse 6/6

(U3 Zieglergasse, Ausgang
Otto-Bauergasse)

Beziehungen

Von der Abhängigkeit in die Beziehungsfähigkeit



Das Seminar „Beziehungen“ wird in unserer Moderationstechnik „Beziehungswerkstatt“ geführt, die sich an der bewährten Methode der Zukunftswerkstätte orientiert.

Das Seminar gliedert sich in 3 Teile:

- 1) Kritikphase
- 2) Fantasie- und Utopiephase
- 3) Realisierungsphase

Kritikphase:

Was hindert mich daran, zufriedenstellend meine Beziehungen zu pflegen?
In dieser Phase wird ohne jede Bewertung und Diskussion Kritik geäußert und Beziehungsfrustration abgebaut.

Beziehungen

Von der Abhängigkeit in die Beziehungsfähigkeit



Fantasie- und Utopiephase:

Fantasieren und träumen, losgelöst vom realistischen Hier und Jetzt.
In der zweiten Phase wird den Wünschen und Fantasien Raum gegeben, Utopien sollen entwickelt werden; der Spontaneität und Kreativität werden keine Grenzen gesetzt, alles ist möglich!

Realisierungsphase:

In der Realisierungsphase werden konkret umsetzbare Modelle, wie Beziehungen lustvoll und konstruktiv gelebt werden können, entworfen.

Zeit nehmen – Zeit haben

Beziehungen

Von der Abhängigkeit in die Beziehungsfähigkeit



Die Arbeit in der Beziehungswerkstatt erfolgt mittels klar strukturierter Moderation, so dass gewährleistet ist, viel über das eigene Beziehungsverhalten und das des anderen Geschlechts zu erfahren ohne dabei in einen gruppendynamischen Prozess verstrickt zu werden – auf eine kreative und lustvolle Art und Weise

Beziehungswerkstätten sind keine Therapie- oder Selbsterfahrungsseminare, es geht dabei vielmehr um die Kunst, sich selbst und anderen zu begegnen.

Entdecken & lernen: sich einlassen, sich einbringen, einander begegnen, Beziehungen herstellen, halten, pflegen – ohne in „Beziehungskisten“ zu versauern.